

**Entscheidungen der Präsidentenkammer der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen vom 12. Oktober 2009 über die Verbindung der Vergabe von Frequenzen in den Bereichen 790 bis 862 MHz sowie 1710 bis 1725 MHz und 1805 bis 1820 MHz mit dem Verfahren zur Vergabe von Frequenzen in den Bereichen 1,8 GHz, 2 GHz und 2,6 GHz für den drahtlosen Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten (Entscheidung der Präsidentenkammer vom 07.04.2008, Az.: BK1-07/003 über die Anordnung und die Wahl des Vergabeverfahrens sowie über die Festlegungen und Regeln im Einzelnen) sowie über die Festlegungen und Regelungen für die Durchführung des Verfahrens zur Vergabe von Frequenzen in den Bereichen 800 MHz, 1,8 GHz, 2 GHz und 2,6 GHz für den drahtlosen Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten (Auktionsregeln); Entscheidung gemäß §§ 55 Abs. 9, 61 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 4 und 5, 132 Abs. 1 und 3 TKG**

**- Aktenzeichen: BK 1a- 09/002**

Die o. g. Entscheidungen sind im Amtsblatt der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Nr. 20 vom 21.10.2009 unter Vfg-Nr. 59 (Seiten 3623 ff.) veröffentlicht worden. Darüber hinaus erfolgte eine Veröffentlichung der Entscheidungen auf den Internetseiten der Bundesnetzagentur.

In den Entscheidungen sind an verschiedenen Stellen, insbesondere auf den Seiten 3655 bis 3657 und 3737 bis 3739 (tabellarische Übersichten), Aussagen zur Streitbefangenheit von Frequenzen enthalten.

### **A. Neu anhängige Klagen**

Hierzu wird ergänzend auf folgende neu anhängige Rechtstreitigkeiten hingewiesen:

- 1) Klage und Eilantrag der E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG (VG Köln, 21 K 7769/09 und 21 L 1861/09)

Streitgegenstand: Klage auf Aufhebung der Vfg. 59/2009 sowie Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage.

- 2) Klage der E-Plus 3G Luxemburg S.à.r.l (VG Köln, 21 K 7731 / 09)

Streitgegenstand: Klage gegen die Vfg. 59/2009.

- 3) Klage und Eilantrag der Telefonica O2 GmbH & Co. OHG (VG Köln, 21 K 7671 / 09 und 21 L 1869 / 09)

Streitgegenstand: Klage auf Aufhebung der Vfg. 59/2009 sowie Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage.

- 4) Klagen und Eilantrag Airdata AG (VG Köln, 21 K 6772 / 09, 21 K 7172 / 09, 21 K 7173 / 09 / 21 K 8150 / 09 und 21 L 1886 / 09)

Streitgegenstand: Klage gegen die Teilentscheidungen I (Verbindung der Vfg. 59/2009 mit der Vfg. 34/2008), II (Anordnung des Vergabeverfahrens), III (Auswahl des Vergabeverfahrens), IV (Festlegung der Vergabebedingungen) und V (Versteigerungsregeln) der Vfg. 59/2009;

Eilantrag: Anordnung der aufschiebenden Wirkung gegen die Klage betreffend die Teilentscheidung II (Anordnung Vergabeverfahren), soweit das 2,6-GHz betroffen ist.

- 5) Klage der Media Broadcast GmbH (VG Köln 21 K 8149 / 09)

Streitgegenstand: Aufhebung der Teilentscheidungen I (Verbindung der Vfg. 59/2009 mit der Vfg. 34/2008), II (Anordnung des Vergabeverfahrens) und IV (Festlegung der Vergabebedingungen)

- 6) Klage der Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG (VG Köln, 21 K 8195 / 09)

Streitgegenstand: Klage gegen die Vfg. 59/2009

- 7) Klage und Eilantrag der Kabel Baden-Württemberg Verwaltung GmbH & Co. KG (21 K 8194 / 09 und 21 L 1851 / 09)

Streitgegenstand: Klage gegen die Vfg. 59/2009 und Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage

- 8) Klage des Westdeutschen Rundfunks (21 K 8146 / 09)

Streitgegenstand: Aufhebung der Teilentscheidungen II (Vergabeanordnung) und IV. 4 sowie Anlage 2 der Vfg. 59/2009 (Frequenznutzungsbedingungen), soweit der 800 MHz-Bereich betroffen ist.

- 9) Klage des Südwestrundfunks (21 K 8147 / 09)

Streitgegenstand: Aufhebung der Teilentscheidungen II (Vergabeanordnung) und IV. 4 sowie Anlage 2 der Vfg. 59/2009 (Frequenznutzungsbedingungen), soweit der 800 MHz-Bereich betroffen ist.

- 10) Klage des Norddeutschen Rundfunks (21 K 8148 / 09)

Streitgegenstand: Aufhebung der Teilentscheidungen II (Vergabeanordnung) und IV. 4 sowie Anlage 2 der Vfg. 59/2009 (Frequenznutzungsbedingungen), soweit der 800 MHz-Bereich betroffen ist.

Da sich jedenfalls derzeit einige Rechtstreitigkeiten auf Aufhebung der gesamten Vfg. 59/2009 richten, sind inzwischen sämtliche zu vergebende Frequenzen streitbefangen.

## **B. Erledigte Klagen**

Nachrichtlich wird darauf hingewiesen, dass folgende in der Verfügung 59/2009 (S. 3655 und 3656 und S. 3737 und 3738) aufgeführte Klagen mittlerweile rechtskräftig abgewiesen worden sind:

- 1) Klage der DB Netz AG (OVG NRW 13 A 1616 / 08) auf Aufhebung der zugunsten E-Plus und O2 erlassenen Frequenzverlagerungsbescheide (1800 → 900 MHz)
- 2) Klage der Inquam (VG Köln 21 K 5789 / 09) auf Aufhebung der zugunsten E-Plus und O2 erlassenen Frequenzverlagerungsbescheide (1800 → 900 MHz)

## **C. Weiteres Vorgehen**

Das eingeleitete Verfahren wird fortgeführt. Anträge auf Zulassung zur Auktion sind daher bis zum 21. Januar 2010, 15.00 Uhr, einzureichen. Siehe hierzu Amtsblatt der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Nr. 20 vom 21.10.2009 unter Vfg-Nr. 59, Seite 3625: „Der Antrag auf Zulassung zur Auktion ist schriftlich in deutscher Sprache in 7facher Ausfertigung und elektronisch auf Datenträger (Word- oder PDF-Dateiformat) bei der

Bundesnetzagentur  
Referat 212  
Kennwort: Versteigerungsverfahren  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn

zu stellen.“

**211a und 212-2**